

Notum sit omnibus



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 08.07.2020, 18:03-19:55 Uhr

PROTOKOLLANT: Anna

„Errare humanum est.“

Tagesordnung

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

TOP 1: Budgetplanung 2020

TOP 2: Anschaffungen und Vorbereitung auf das Gespräch mit Herrn Dr. Bomm

TOP 3: Mails (StuWe)

TOP 4: Digitaler Lehrpreis

TOP 5: Organisation Ersti-Einführung

TOP 6: Veranstaltung Lange Nacht der Hausarbeiten und Mail von Herrn Dr. Schultes

TOP 7: Offene Ämter

TOP 8: Sonstiges

DRAMATIS PERSONAE: Anna, Maurice, Simon, Georg, Laura, Jan, Mattia, Alina, Elisa, Selina, Emanuel, Patricia.

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

› Keine relevanten Beschlüsse gefasst.

TOP 1: Budgetplanung 2020

› Wegen weniger stattfindenden Veranstaltungen und folglich einer veränderten Budgetverteilung ist es notwendig, einen neuen Budgetplan herzustellen. Im Folgenden werden die Änderungen zum vorherigen Budgetplan vorgestellt.

- › Veranstaltungen, deren Budget reduziert wird, sind: Ersti-Einführung und Examensfeier werden transferiert in den Posten Weitere Ausstattung.
- › In den Posten Weitere Ausstattungen sind aufgenommen: Festzelt, Grill.
- › Gestrichen ist: Die Fachschaftsexkursion.
- › Der Saldo in Höhe von 391,41€ soll in den Posten 513.0218 Weitere Ausstattung geleitet werden.
- › Die Fachschaft diskutiert über die vorgetragenen Änderungen. Es wird angesprochen, für die Musikanlage einen eigenen Posten einzutragen. Passend dazu kommt der Vorschlag auf, ob es einen Posten für Elektroware wie Mikrofone geben sollte, die es für Seminare geben könnte. Im Folgenden soll über die vorgeschlagenen Änderungen wie sie oben vorgestellt wurden, abgestimmt werden.

Beschluss: Die Fachschaft beschließt, den geänderten Budgetplan wie er oben vorgestellt wurde, anzunehmen.

Abstimmung: Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Die Änderungen sind somit angenommen.

TOP 2: Anschaffungen und Vorbereitung auf das Gespräch mit Herrn Dr. Bomm

- › Da es übriggebliebene QSM-Mittel gibt, die noch zu verteilen sind, möchte die Fachschaft ein Gespräch mit Herrn Dr. Bomm für die nächste Fachschaftssitzung am 15. Juli um 18 Uhr vereinbaren. Das Gespräch soll dazu dienen, Möglichkeiten auszumachen, wohin das Geld fließen könnte. Herrn Dr. Bomm soll dies in einer Mail weitergeleitet werden.
- › Bisherige Vorschläge sind:
 - Großer Locher
 - Scanner/Drucker
 - Technische Ausstattung des Seminars für digitale Lehre
 - Lautsprecher reparieren/austauschen in den Übungsräumen
- › Ebenso steht der Elektrogrill auf dem Plan, der mit den überschüssigen Mitteln der Fachschaft finanziert werden soll. Ein Finanzbeschluss soll hier allerdings noch nicht gefällt werden, da der Finanzplan noch nicht vollkommen abgesehen ist. Die Transportkosten sollten berücksichtigt werden, da der Grill von Alinas Onkel von Karlsruhe nach Heidelberg gebracht werden müsste. Die Möglichkeit besteht, dies über die Reisekosten abzudecken. Elisa erklärt sich bereit, den Grill zu transportieren.

TOP 3: Mails (StuWe)

- › Die Fachschaft hat eine Mail vom Gremienreferenten bekommen. Er macht darauf aufmerksam, dass er gerne eine Mail an das Studierendenwerk schicken würde, in der er Anregungen zur Coronakrise in Zusammenhang mit dem Studium schreiben würde.
- › Die Fachschaft überlegt sich Anregungen, die sie weiterleiten könnte. Allerdings gibt es von Seiten der Fachschaft keine Anregungen, weswegen Simon auch nichts weiterleiten wird.

TOP 4: Digitaler Lehrpreis

- › Zum digitalen Lehrpreis (s. Protokoll 01.07.2020 Top 2) klärt die Fachschaft das weitere Vorgehen.
- › Der bisherige Stand sieht folgendermaßen aus: Eine Mail an die Studenten, um über den Preis zu informieren und darauf aufmerksam zu machen, dass Vorschläge eingereicht werden können, wurde bereits verschickt. Niemand hat sich auf die Mail gemeldet. Bisherige Vorschläge sind:
 - Herr Dr. Schultes
 - Herr Holste

› Die Fachschaft diskutiert darüber, ob sie nur eine Person oder mehrere vorschlagen möchte. Für eine Person spricht nach der Fachschaft folgendes: Dies entspräche einem professionelleren Vorgehen, da die Fachschaft somit einen gewissen Entscheidungswillen zeige. Mehrere Personen vorzuschlagen, halten die Anwesenden aus folgenden Gründen sinnvoll: Der Anschein könnte entstehen, dass die Fachschaft allein der Präsenz wegen Kandidaten vorschlägt, was von keiner Professionalität zeugen könnte. Ebenso könnte der Eindruck entstehen, dass die Anwesenden nicht kritisch genug sei, der Entscheidungsvorgang könnte sich zudem hinauszögern und die Frist könnte ablaufen. Schließlich fällt die Fachschaft darüber einen Beschluss.

Beschluss: Die Fachschaft beschließt, nur eine einzige Person für den digitalen Lehrpreis vorzuschlagen.

Abstimmung: Ja 7 Nein 1 Enthaltung 0

Die Fachschaft ist somit dafür, nur eine Person vorzuschlagen.

› Da niemand unter den Anwesenden eine Veranstaltung bei Herrn Holste besucht, entscheidet sich die Fachschaft schließlich für Herrn Dr. Schultes. Verantwortliche für den Bericht sind: Patricia und Alina. Der Bericht sollte bis nächste Woche verfasst worden sein.

TOP 5: Organisation Ersti-Einführung

- › Die Fachschaft redet über die Ersti-Einführung, die digital am 28.10.2020 stattfinden soll.
- › Für die Einführung bittet das Historische Seminar noch um Studenten, die als Tutoren für die Ersti-Einführung fungieren könnten. Der Bewerbungsschluss hierzu ist am 24. Juli 2020.
- › Die Anwesenden überlegen sich Strategien und Methoden, um die Erstsemester zu motivieren, in die Fachschaft zu gehen und um die Ersti-Einführung zu besuchen. Die Anwesenden sind sich einig, eine Videokonferenz abzuhalten. Ebenso könnte ein digitaler Spieleabend organisiert werden, auch ein Pubquiz. Dabei könnte jeder Teilnehmer ein Getränk seiner Wahl neben sich stellen. Die Fachschaft sieht ebenso die Möglichkeit, am Ende von Tutorien teilzunehmen, um die Erst-Semester auf die Fachschaft aufmerksam zu machen. Die Anwesenden ziehen auch einen Begrüßungsbrief in Betracht oder ein Video über die Stadt Heidelberg.
- › Bisherige Leute, die sich für die Organisation bereiterklären: Georg.

TOP 6: Veranstaltung Lange Nacht der Hausarbeiten und Mail von Herrn Dr. Schultes

- › Die Fachschaft Geschichte spricht über die Veranstaltung Lange Nacht der Hausarbeiten, die auf digitalem Wege in der ersten Septemberwoche 2020 stattfinden soll. Dazu hat sie auch eine Mail vom Herrn Dr. Schultes erhalten.
- › Die Veranstaltung soll folgendermaßen aussehen: Eine Woche lang werden Powerpoints mit Audiokommentaren/Skripte der Dozenten auf einen moodle-Kurs gestellt, die die Studenten einsehen können. Als Ergänzung soll es dazu Tutorien-Videos von der Universität geben, so soll der Inhalt möglichst breit gefächert werden. Am Ende der Woche sollen die Dozenten durch heiconf die Möglichkeit anbieten, live Fragen zu stellen, die sie dann beantworten sollen zu ihrem jeweiligen Thema, das sie präsentieren. Darauf einigte sich die Fachschaft einstimmig. Herr Dr. Schultes hat durch seine Mail dazu bereits größtenteils sein Einverständnis gegeben. Die Möglichkeit, die Themen auf elektronischem Wege vorzustellen, seien von seiner Seite aus kein Problem. Was den Datenschutz für die Hausarbeiten, die visualisiert werden sollen, anbelangt, muss noch geklärt werden.
- › Folgende Themen sollen (eventuell wieder mit den angegebenen Dozenten) angeboten werden:
 - Literaturverwaltung mit Endnote: Dr. Andreas Büttner
 - Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens: Dr. Benjamin Müsegades
 - (Training) Wissenschaftliches Schreiben: Dr. Christian Sammer

- Richtiger Umgang mit Word: Kai Gräf

- Datenbankrecherche: Kilian Schultes

Hinzukommen sollten folgende Angebote, die bei der letzten Veranstaltung noch nicht berücksichtigt wurden:

- digitale Recherche (Datenbanken, Tools, weitere Angebote, die zurzeit angeboten werden) (eventuell mit einer Art Leitfaden, so wie im Tutorium bei regulärem Unterricht)

› Das Vorgehen sieht so aus: Erstmal sollen die oben genannten Dozenten angeschrieben werden, um zu klären, ob diese erneut bereit stehen würden, die Themen zu übernehmen. Anna erklärt sich bereit, eine Mail, die an alle vorgesehenen Dozenten geht, vorzuformulieren, die Alina dann abschicken würde. Anschließend soll mit ihnen gemeinsam geklärt werden, ob die Veranstaltung durch ein Skript, durch eine vertonte Powerpoint oder sonstiges angeboten werden soll. Dabei soll auch auf die Wünsche der Dozenten eingegangen werden.

TOP 7: Offene Ämter

› Folgende Ämter müssen noch besetzt werden:

- QSM-Beauftragte
- StuRa-Vertreter
- Finanzverantwortlicher

TOP 8: Sonstiges

› Keine relevanten Dinge besprochen.